

## e-Moll (Paralleltonart zu G-Dur)

Die e-Moll-Tonleiter hat wie G-Dur ein  $\sharp$ . Man nennt sie wegen der engen Verwandtschaft daher die Paralleltonart zu G. Die Mollparallele beginnt immer eine kleine Terz tiefer als die verwandte Dur-Tonart. Wenn die Tonleiter aufwärts geht, wird als vorletzter Ton oft ein so genannter Leitton eingefügt, der stark zum letzten Ton der Leiter strebt. Wenn die Tonleiter abwärts führt, gibt es keinen Leitton.

$\text{♩} = 100$  mit dis als Leitton

5 e fis g a h c dis e

e d c h a g fis e

### Hejo, spann den Wagen an (Kanon in e-Moll)

9

13 He - jo, spannden Wa - gen an, denn der Wind treibt Re - gen ü - bers Land!

Holdie gold - nen Gar - ben, holdie gold - nen Gar - ben He - jo, spannden Wa - gen an...

### 17 What shall we do with a drunken sailor? (e-Moll)

21 What shall we do with a drunken sai - lor, What shall we do with a drun - ken sai - lor,

26 What shall we do with a drunken sai - lor ear - ly in the mor - ning. Hoo - ray, and

29 up she ri - ses, Hoo - ray, and up she ri - ses,

Hoo - ray, and up she ri - ses ear - ly in the mor - ning.